

PRESSEMITTEILUNG

SHW AG: Erster Großauftrag als Systemlieferant von E-Pumpen unterstreicht Innovationsführerschaft

- Strategische Weichenstellungen in den Bereichen Pumpen und Bremscheiben
- Rückkehr auf soliden Wachstumspfad
- Hauptversammlung beschließt Dividendenzahlung von 0,50 Euro je Aktie

Aalen, 9. Mai 2018. „Wir befinden uns momentan in einer der spannendsten Phasen der mehr als 650-jährigen Unternehmensgeschichte der SHW“, begrüßte der Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Boshoff die anwesenden Aktionäre bei der insgesamt siebten ordentlichen Hauptversammlung der SHW AG in Heidenheim. Mit den Standorten in China, Kanada, Brasilien und Rumänien vollziehen wir gerade die Transformation der SHW zu einem global aufgestellten Automobilzulieferer.“

Das Geschäftsjahr 2017 war wie erwartet ein Jahr des Übergangs und der Weichenstellungen für die Zukunft der SHW. Die Ziele bezüglich Konzernumsatz und EBITDA-Marge wurden erreicht. Der Konzernumsatz lag mit 401 Mio. Euro über der angepeilten Marke von mindestens 400 Mio. Euro, die EBITDA-Marge mit 10,3 Prozent über der angestrebten 10-Prozent-Schwelle.“

„Darüber hinaus haben wir in beiden Geschäftsbereichen wichtige strategische Weichenstellungen vorgenommen“, so Boshoff. Mit der Übernahme der Lust Hybrid-Technik optimiert die SHW ihre Wertschöpfungskette im Bereich elektrisch angetriebener Pumpen und stärkt dadurch ihre Wettbewerbsposition in dem Geschäftsfeld der Elektromobilität.

So hat die SHW vor wenigen Tagen von einem internationalen Getriebehersteller den ersten Großauftrag als Systemlieferant von E-Pumpen für ein Automatikgetriebe mit einem Lifetime-Umsatz von etwa 80 Mio. Euro erhalten. Dabei ist es der SHW gelungen, sich gegen starke internationale Konkurrenz durchzusetzen. „Wir freuen uns sehr über das von unserem Auftraggeber entgegengebrachte Vertrauen und dass wir mit unserem Team und unserer Produktlösung überzeugen konnten“, betonte Boshoff. Die elektrischen Getriebeölpumpen werden an einem der ausländischen SHW-Standorte montiert. Der Produktionsstart (SOP) ist nach dem aktuellen Stand für das 2020 vorgesehen. Die Produktion ist nach derzeitigem Planungsstand auf einen Zeitraum von 5 Jahren ausgerichtet.

Im Geschäftsbereich Bremscheiben wird sich die SHW noch stärker auf das Wachstumsfeld der hochwertigen Leichtbau-Verbundbremscheiben fokussieren. Hervorzuheben ist dabei ein Zusatzauftrag über die Lieferung von Verbundbremscheiben mit einem Lifetime-Umsatz von über 80 Mio. Euro an einen renommierten europäischen Fahrzeughersteller. Bereits kurzfristig werden bestimmte Lieferumfänge auch in verschiedenen E-Fahrzeugmodellen zum Einsatz kommen. Infolge der Schärfung des Produktprofils hat SHW den 51-prozentigen Anteil am Joint Venture SHW Longji Brake Discs (LongKou) Co., Ltd. verkauft.

Die neuen Aufträge belegen eindrucksvoll, dass beide Geschäftsbereiche über marktfähige Produkte verfügen, um nachhaltig vom Trend in Richtung Elektromobilität zu profitieren.

Abgesichert wird das erwartete organische Wachstum durch einen neuen Konsortialkreditvertrag über 80 Mio. Euro, der auch für weitere Akquisitionen genutzt werden kann.



Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2018 unterstrich Boshoff, dass die SHW nach den beiden Jahren der Konsolidierung wieder auf einen soliden Wachstumspfad zurückkehren wird. So rechnet das Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr mit einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 450 Mio. Euro bis 470 Mio. Euro (Vorjahr 401 Mio. Euro) und einer EBITDA-Marge in einem Bereich von 11 bis 12 Prozent (Vorjahr 10,3 Prozent).

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Märkte in China und Nordamerika sowie der Errichtung des neuen Produktionsstandortes in Rumänien plant das Unternehmen für 2018 mit Investitionen in einer Größenordnung von etwa 35 bis 37 Mio. Euro (Vorjahr 34,6 Mio. Euro).

Beschlussvorschläge mit großer Mehrheit angenommen

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der SHW AG vorgeschlagen, wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 31,7 Prozent des Konzernjahresergebnisses des Geschäftsjahres 2017.

Den weiteren Beschlussvorschlägen des Vorstands und Aufsichtsrats wurde jeweils mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung können auch auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.shw.de/investor-relations/hauptversammlungen/hauptversammlung-2018/> abgerufen werden.

Abstimmungsergebnisse
zur Hauptversammlung der SHW AG
am 8. Mai 2018, Heidenheim

Tagesordnungspunkt	Präsenz in Anzahl der Aktien	in % des gesamten Grundkapitals	abgegebene gültige Stimmen	in % des präsenten Grundkapitals	in % des gesamten Grundkapitals	Ja-Stimmen	in % der abgegebenen gültigen Stimmen	Nein-Stimmen	in % der abgegebenen gültigen Stimmen	Vorschlag
TOP 2 Gewinnverwendung	4.031.575	62,64 %	4.031.224	99,99 %	62,63 %	4.023.069	99,80 %	8.155	0,20 %	angenommen
TOP 3 Entlastung Vorstand	4.031.575	62,64 %	4.031.124	99,99 %	62,63 %	4.020.015	99,72 %	11.109	0,28 %	angenommen
TOP 4 Entlastung Aufsichtsrat	4.031.575	62,64 %	3.988.628	98,93 %	61,97 %	3.976.296	99,69 %	12.332	0,31 %	angenommen
TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers	4.031.575	62,64 %	4.031.124	99,99 %	62,63 %	4.027.339	99,91 %	3.785	0,09 %	angenommen
TOP 6 Erweiterung des Aufsichtsrats und Satzungsänderung	4.031.575	62,64 %	4.031.224	99,99 %	62,63 %	3.980.598	98,74 %	50.626	1,26 %	angenommen
TOP 7 Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat										
Herr Stefan Pierer	4.031.575	62,64 %	4.031.324	99,99 %	62,64 %	3.811.346	94,54 %	219.978	5,46 %	angenommen
Herr Klaus Rinnerberger	4.031.575	62,64 %	4.031.314	99,99 %	62,63 %	3.893.289	96,58 %	138.025	3,42 %	angenommen
Herr Alfred Hörtenhuber	4.031.575	62,64 %	4.031.314	99,99 %	62,63 %	3.892.468	96,56 %	138.846	3,44 %	Angenommen
Herr Frank-Michael Meißner	4.031.575	62,64 %	4.025.324	99,84 %	62,54 %	3.896.150	96,79 %	129.174	3,21 %	angenommen
Herr Wolfgang Plasser	4.031.575	62,64 %	4.031.306	99,99 %	62,63 %	3.892.519	96,56 %	138.787	3,44 %	angenommen



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen (inklusive elektronischer Leiterplatten) und Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbau-Verbundbremsen aus einer Kombination von Eisenreibring und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an fünf Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseraltingen, Hermsdorf, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (São Paulo) und China (Kunshan) und verfügt in Toronto (Kanada) über ein Vertriebs- und Entwicklungszentrum. Mit durchschnittlich etwa 1.350 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Konzernumsatz von knapp über 400 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: michael.schickling@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.